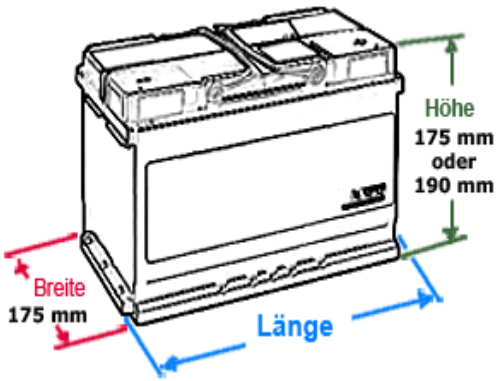
Quelle: https://basba.de/din-autobatterien

DIN	L (mm)	B (mm)	H (mm)
H3	175	175	190
T4	210	175	175
H4	210	175	190
T5	242	175	175
H5	242	175	190
T6	278	175	175
H6	278	175	190
T7	315	175	175
H7	315	175	190
T8	353	175	175
H8	353	175	190
H9	393	175	190



Autobatterien nach DIN Größen

Bei einer DIN Batterie sind die Batteriepole vom Gehäusedeckel umgeben und verfügen über Abdeckkappen.
DIN Batterien sind meistens in europäischen Fahrzeugen verbaut.
Dieser Batteriegehäusetyp verfügt immer über die Standard DIN Konuspole und einer Bodenleiste für die Befestigung.
Daher brauchen diese Punkte, bei der Auswahl, nicht weiter beachtet werden.

Der erste wichtige Auswahlpunkt ist die **Batteriegröße, also die Gehäusegröße**.
Die Abmessungen werden stets als **Länge x Breite x Höhe** in Millimeter (mm) angegeben.
Messen Sie die **Länge und Höhe** aus. Einige Millimeter Unterschied bei Länge und Höhe sind herstellerbedingt und nicht wichtig.

Die Länge:
Messen Sie nun die Länge der alten Batterie. Es gibt 7 unterschiedliche DIN Batterielängen.
Diese sind 175, 210, 242, 278, 315, 353 und 393 mm. Notieren Sie sich die Länge die Ihrem Messergebnis am nächsten kommt.

Die Breite:
DIN Autobatterien sind **immer 175 mm breit**. Zur Sicherheit können Sie die Breite bei der alten Batterie kontrollieren.

Die Höhe:
Messen Sie nun die Höhe der alten Batterie. Gemessen wird **vom Boden bis Oberkante** der Batterie, also einschließlich der Pole und Abdeckung.
Es gibt zwei Höhen bei diesen Batterien:
175 mm (meisten für Benziner mit normaler Ausstattung) und
190 mm (meistens für Dieselfahrzeuge, Fahrzeuge mit hoher Ausstattung und alle AGM-Start-Stop-Batterien).

Der geeignet Kapazitätsbereich (Ah) ergibt sich aus der Batteriegröße.
Geringe Ah-Abweichungen nach oben (ca. 5% - 10%) im Vergleich zu Ihrer alten Batterie sind kein Problem.
Im Gegenteil, damit hätten Sie etwas mehr Reservepower bei Bedarf.

Die Technologie:
Ist Ihre gewählte Größe in verschiedenen Technologien verfügbar müssen Sie hier eine Auswahl treffen.
Nassbatterie = für alle Fahrzeuge OHNE Start-Stop-Funktion.
EFB = für Fahrzeuge mit Start-Stop-Funktion (meistens von Klein-bis Kompaktklasse, je nach Ausstattung).
AGM = für Fahrzeuge mit Start-Stop-Funktion (meistens von Kompakt- bis Oberklasse).

Tip:
Bei Start-Stop (EFB oder AGM) sehen Sie am besten auf der Batterie nach ob dort etwas davon steht:
EFB (Enhanced Flooded Battery) oder AFB ((Advanced Flooded Battery) oder ECM (Enhanced Cyclic Mat).
AGM (Absorbent Glass Mat) oder VRLA-AGM oder AGM Blei-Vlies.
In der Regel finden Sie diese Angaben auch in Ihrem Fahrzeughandbuch.